

Vereinsprojekt 1.Hilfe-Kurs für Senioren



Schritt 1 der Vorbereitung

Wie findet der Verein einen Ausbilder/eine Ausbilderin?

Im Jahre 2015 startete der Sportbund Rheinhessen den Versuch, gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz in Gau-Algesheim, einen 1.Hilfe-Kurs für Senioren zu organisieren. Nach Absprache mit der Geschäftsstelle des DRK Gau-Algesheim wurde festgelegt, dass der Kurs pro Person 20 Euro kosten soll. Nachdem die Veranstaltung beworben wurde stellte man fest, dass es lediglich drei Anmeldungen gab, Grund der wenigen Anmeldungen war wohl der Teilnehmerbetrag.

In einem zweiten Versuch im April 2016 gab es eine Kooperationsveranstaltung, gemeinsam mit dem DRK und dem TuS Ober-Ingelheim, die über geeignete Räumlichkeiten verfügt. Nach Absprache mit dem Ausbildungsbeauftragten des DRK in Mainz/Kreis Mainz-Bingen (Herrn Stefan Braun) konnte man die Veranstaltung auf Spendenbasis anbieten. Nun gab es 24 Anmeldungen, tatsächlich gekommen sind 28 Personen.

Schritt 2 – Werbung für die Veranstaltung

Presstext:

Im Alter noch aktiv helfen - 1.Hilfe-Kurs für Senioren in Gau-Algesheim

Im Alter verändern sich viele Dinge im Leben eines Menschen, eines bleibt jedoch gleich: Das Bedürfnis, anderen Menschen in verschiedensten Notsituationen helfen zu können. Ob im Haushalt, bei einem Ausflug, einer Feier mit der Familie, Verletzungen durch Stürze, plötzliche Verschlechterung der Gesundheit, Notsituationen können Sie alltäglich in Ihrer Umgebung erleben. Der 1.Hilfe-Kurs für Senioren liefert Ihnen wertvolle und wichtige Tipps dazu. Themen und Anwendungen, die mit einem Ausbilder/einer Ausbilderin geübt werden: Was tun bei Bewusstlosigkeit/Schlaganfall/Kreislaufkrankungen/Herz-Lungen-Wiederbelebung/Notruf. Der 1.Hilfe-Kurs wird in Kooperation von (hier z.B. DRK) und (Verein) angeboten.

(Termin) von .. bis Uhr in den Räumen des (Vereinsadresse). Der Kurs wird kostenlos angeboten, es wird um eine Spende für das DRK/Jugendabteilung gebeten. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung bei (Name/Tel.)

Schritt 3 – Ablauf

Der Kurs fand beim TuS Ober-Ingelheim an einem Freitagnachmittag von 15 – 18 Uhr statt. In einem Bestätigungsschreiben an die Teilnehmer war zu lesen, dass diese bitte etwas früher kommen sollen, da Kaffee und Kuchen angeboten wird und man pünktlich um 15 Uhr mit dem Kurs beginnen möchte.

Das Organisationsteam war ab 13 Uhr vor Ort, um Tische und Stühle (Hufeisenform) zu stellen, den Kaffeetisch aufzubauen, Kaffee zu kochen. Ausbilderin war eine Dame des DRK, sie benötigte ein Flipchart, das leider nicht vor Ort war aber man behalf sich damit, die Blätter mit Tesafilm an eine Tür zu kleben.

Benötigt wurden für Kaffee/Wasser und Kuchen:

- 1 Pfund Kaffee (koffeinfrei, um Diskussionen vorzubeugen)
- 2 x Kondensmilch
- 1 x Zuckerbriefchen (50 Stück)
- 1 Obst-Blechkuchen (40x60 cm)
- 6 große Flaschen Wasser
- 50 Pappteller (für den Kuchen) und Pappbecher (Wasser)

Kosten für den Verein ca. 50,00 Euro



Die Vereinsbeauftragte begrüßt kurz die Teilnehmer/Innen und gibt an den/die Ausbilder/In weiter. Es ist hilfreich, wenn ein Beauftragter des Vereins die Veranstaltung begleitet, da immer einmal Hilfe benötigt wird.

In der Ingelheimer Veranstaltung musste man feststellen, dass im Raum nebenan Kinderturnen stattfand und es ziemlich laut wurde. Dies sollte evtl. im Vorfeld abgeklärt werden.

Nach einer kurzen Pause, in der z.B. das Beatmen geübt wird, macht der/die Vereinsvertreterin nochmals auf die Spendendose aufmerksam: Der Erlös der Spenden geht 1:1 in die Jugendarbeit des DRK, der Verein spendiert Kaffee und Kuchen!

Nach der Veranstaltung wird abgebaut, im Falle unseres Kooperationspartners TuS Ober-Ingelheim halfen die älteren Herrschaften fleißig mit.

Interessierte Vereine dürfen sich gerne mit der Geschäftsstelle des DRK in Verbindung setzen, Stefan Braun, Mail: stefan.braun@drk-mainz.de (für die Stadt Mainz und den Kreis Mainz-Bingen). Nach Absprache mit Herrn Braun kann ein 1.Hilfe-Kurs für Senioren bei interessierten Vereinen auf Spendenbasis durchgeführt werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Terminvergabe eine gewisse Vorlaufzeit beim DRK benötigt, mit 6 – 8 Wochen ist zu rechnen, d.h. für die Vereine: Früh mit der Planung beginnen!

Fragen hierzu beantwortet der Sportbund Rheinhessen gerne, Tel. 06131-2814207 (Ulla Gloos)